

Verbände = Associations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **110 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Protokoll der 109. Hauptversammlung geosuisse

27. April 2012, Stade de Suisse in Bern

Begrüssung

Rudolf Küntzel, Präsident, eröffnet die 109. Hauptversammlung geosuisse und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Rudolf Küntzel begrüsst die anwesenden Gäste und Ehrenmitglieder: Jörg Amsler (Bundesamt für Landwirtschaft), Jean-Philippe Amstein (swisstopo), Walter Bregenzer (Ehrenmitglied), Roman Ebnetter (Präsident Geometerkommission), Prof. Dr. Lorenz Hurni (Departementvorsteher Dep. Bau, Umwelt und Geomatik ETHZ), Jürg Kaufmann (Ehrenmitglied), Robert Kaufmann (Präsident CH-AGRAM), Prof. Dr. Roland Prélaz-Drouz (Directeur-adjoint HEIG-VD), Priska Stähli (BDO AG) und Janine Zürcher (BDO AG). Nachträglich: Maurice Barbieri (Präsident IGS).

Weiter werden die Abmeldungen der Ehrenmitglieder sowie die entschuldigten Gäste und Mitglieder bekannt gegeben.

Im Berichtsjahr sind folgende neue Mitglieder in geosuisse eingetreten: Barbey Bertrand, 1630 Bulle; Gigon François, 1700 Fribourg; Knabl Thomas, 8050 Zürich; Marti Beatrice, 8046 Zürich; Meier Patrik, 6023 Rothenburg; Rey Ludovic, 1484 Aumont; Tilch Sebastian, 8046 Zürich; Wolf Roman, 8050 Zürich und Zeder Sandra, 8048 Zürich.

In diesem Jahr konnten wir bislang folgende Neumitglieder aufnehmen: Bentz Felix, 8134 Adliswil; Bucher Christina, 7504 Pontresina; Conrad Reto, 7000 Chur; Forré Fabien, 1926 Fully; Keller Dorothea, 8048 Zürich; Manyoky Madeleine, 4054 Basel; Rey Jean-Marc, 1484 Aumont; Savary Daniel, 1700 Fribourg und Schmid Michael, 8046 Zürich.

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die im Berichtsjahr und in diesem Jahr verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute. Es sind dies: Binkert Erich, 3063 Ittigen, geb. 1966; Boss Philippe, 1196 Gland, geb. 1960; Kälin Paul, 8934 Knonau, geb. 1947; Kasper Paul, 8302 Kloten, geb. 1925; Mory-Egger Paul, 4132 Muttenz, geb. 1935; Nick Fritz, 5102 Ruppenswil, geb. 1953 und Thorens Hermann, 1348 Preverenges, geb. 1915.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Beat Baumann und Kurt Pfenninger gewählt.

Traktandenliste

Traktandum 4.1 wird ergänzt mit der Neuwahl von Hans Bachmann. Die Traktandenliste wird genehmigt.

Statutarischer Teil

Die Einladung zur heutigen HV wurde in der «Geomatik Schweiz» rechtzeitig publiziert und die Traktandenliste den Mitgliedern im Februar 2012 zugestellt. Gemäss Präsenzliste sind total 77 Mitglieder und Gäste (Partnerorganisationen) anwesend.

Verhandlungen

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 24. Juni 2011

Das Protokoll wurde in der «Geomatik Schweiz» 12/2011 und auf der Homepage www.geosuisse.ch veröffentlicht; es wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Jahresbericht 2011

Auszüge des Jahresberichtes wurden in der «Geomatik Schweiz» 3/2012 publiziert; der gesamte Jahresbericht steht auf der Homepage www.geosuisse.ch zum Download zur Verfügung.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht, Budget 2013, Mitgliederbeiträge 2013

Petra Keck-Hellemann präsentiert die Jahres-

rechnung 2011, welche einen Gewinn von CHF 37.28 aufweist und erläutert den Anwesenden einige Positionen.

Alle weiteren Details sind im Finanzbericht von geosuisse ersichtlich, welcher den Mitgliedern per Post zugestellt wurde und auf der Homepage von geosuisse (www.geosuisse.ch > Dokumente > Finanzberichte) publiziert wurde. Die Revision der Jahresrechnung 2011 erfolgte am 5. März 2012 durch Daniela Burnand-Suter und Jost Schnyder. Der Revisorenbericht, mit Antrag zur Genehmigung, wurde zusammen mit dem Finanzbericht 2011 an die Mitglieder versendet sowie auf der Homepage von geosuisse publiziert. Er wird von Jost Schnyder vorgelesen.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2011 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

P. Keck-Hellemann dokumentiert das Budget der Projekte 2013, welches einen totalen Aufwand von CHF 9800.00 zeigt.

Das Budget 2013 weist ein Ergebnis von CHF -4080.00 auf.

Beschluss: Das Budget 2013 wird mit einer Enthaltung genehmigt.

Der ZV geosuisse beantragt, die Jahresbeiträge 2013 wie folgt anzusetzen (vgl. Kasten).

Beschluss: Die persönlichen Beiträge werden einstimmig genehmigt.

Wegen dem 100-Jahre-Jubiläum der AV wurde an der HV 2010 eine vorübergehende Erhöhung der Bürobeiträge beschlossen (für die Jahre 2011 und 2012). Im 2013 wird der Beitrag wieder auf 1,0 ‰ herabgesetzt.

Beschluss: Die Bürobeiträge werden einstimmig genehmigt.

Persönlicher Beitrag 2013	Vereinsbeitrag	Abo Geomatik Schweiz	Total
Ordentliche Mitglieder	CHF 240.00	CHF 80.00	CHF 320.00
Mitglieder unter 30 Jahren	CHF 120.00	CHF 80.00	CHF 200.00
Mitglieder über 65 Jahre	CHF 120.00	¹	CHF 120.00
Veteranen	CHF 0.00	²	CHF 0.00
¹ freiwillig ab 2009 (Abbestellungen müssen dem Sekretariat geosuisse gemeldet werden)			
² freiwillig			
Bürobeitrag 2013			
1,0 ‰ der Bruttolohnsumme 2012 des vermessungs-, kulturtechnischen, LIS-/GIS-Personals			
Beitrag 2013 für Kollektivmitglieder			
Mindestens das Dreifache des ordentlichen Mitgliederbeitrages.			
Körperschaften			
Grundbeitrag CHF 300.00			
plus pro Einwohner CHF -.02 / max. CHF 3000.00			

4. Wahlen

4.1 Neuwahl / Wiederwahl des Zentralvorstandes

Rudolf Küntzel erklärt die Ausgangslage. Durch die gesundheitliche Situation von Fredi Bollinger wird eine personelle Verstärkung im ZV gesucht.

Nach Anfrage des Präsidenten stellt sich Hans Bachmann, direkter Arbeitskollege von Fredi Bollinger beim Meliorations- und Vermessungsamt des Kantons Zürich, für die Funktion im Zentralvorstand zur Verfügung. Sein Werdegang wird von Werner Frei, Sektionspräsident geosuisse zh/sh, vorgestellt.

Beschluss: Hans Bachmann wird einstimmig in den Zentralvorstand gewählt.

Hans Bachmann richtet einige Worte an die Versammlung und bedankt sich für die Wahl. Da gemäss Statuten von geosuisse eine Wiederwahl des Zentralvorstandes alle zwei Jahre vorgesehen ist, fällt diese im 2012 wiederum an. Auf der betreffenden Folie der HV-Präsentation (Traktandum 4.1) ist Fredi Bollinger noch zu ergänzen.

Beschluss: Der Zentralvorstand wird durch Akklamation wiedergewählt.

4.2 Bestätigung neuer Vertreter IGS im Zentralvorstand

Matthias Kreis stellt kurz den Werdegang von Rico Brey vor. Anlässlich der gestrigen Hauptversammlung der IGS wurde Rico Brey in deren Vorstand gewählt und an der HV geosuisse bestätigt.

Rico Brey bedankt sich für den Applaus und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Zentralvorstand von geosuisse als IGS-Delegierter.

4.3 Wahl Revisoren / Revisionsstelle

Vorab bedankt sich Petra Keck-Hellemann bei den beiden Revisoren, Daniela Burnand-Suter und Jost Schnyder, für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Die Amtsperiode von Daniela Burnand-Suter läuft in diesem Jahr ab und sie kann gemäss den statutarischen Bestimmungen von geosuisse nicht mehr wiedergewählt werden. Jost Schnyder, welcher seit 2008 als Revisor tätig ist, kann hingegen für eine zweite Amtsdauer gewählt werden.

Der Zentralvorstand schlägt der Hauptversammlung vor, Jost Schnyder für die nächsten vier Jahre als Revisor nochmals zu wählen und Daniela Burnand-Suter durch eine professionelle Revisionsstelle zu ersetzen. Petra Keck-Hellemann informiert die Anwesenden, dass bereits eine Offerte eines Büros über CHF 2000.00 vorliegt.

Es geht eine Stimme ein, dass eine professionelle Revisionsstelle nicht nötig sei. Die Revisoren hingegen unterstützen den Antrag des Zentralvorstandes.

Beschluss: Jost Schnyder wird als Revisor für die Jahre 2012–2015 mit einer Enthaltung wiedergewählt. Der Antrag für eine professionelle Revisionsstelle wird mit zwei Gegenstimmen und zwölf Enthaltungen angenommen.

Im Namen des Zentralvorstandes bedankt sich Rudolf Küntzel bei Daniela Burnand-Suter für ihre Tätigkeiten als Revisorin in den letzten acht Jahren.

5. Antrag um Aufnahme der CH-AGRAM als Gruppe von geosuisse

Den Mitgliedern wurde ein umfangreiches Informationsdokument per Post zugestellt. Die Unterlagen sind im Weiteren auf der Homepage von geosuisse abrufbar. Robert Kaufmann, Präsident CH-AGRAM, macht einige Erläuterungen zu seiner Person und zur Organisation.

Beschluss: Der Antrag wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Der Zentralvorstand freut sich auf die künftige Zusammenarbeit.

6. Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen (Änderung Artikel 2)

Matthias Kreis erklärt, dass die Vereinbarung im 2011 durch alle Partner genehmigt wurde, diese aber aufgrund einer Differenz per 01.01.2012 nicht in Kraft gesetzt werden konnte. Anlässlich einer Sitzung mit den beteiligten Verbänden im Januar 2012 wurde eine Lösung gefunden. M. Kreis präsentiert die Änderungen des Artikels 2. Mit den erklärten Anpassungen wurde die Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen an der gestrigen HV der IGS angenommen. Matthias Kreis empfiehlt den Anwesenden die Annahme des Antrags.

Beschluss: Der Antrag wird mit vier Enthaltungen angenommen.

7. Informationen und Mitteilungen des Zentralvorstandes zu aktuellen Projekten

7.1 Projekt Plattform IKLU

R. Küntzel zeigt den Anwesenden den zeitlichen Ablauf des Projektes und gibt dazu einige Erläuterungen ab. In diesem Jahr soll die Umsetzung für die Praxis starten unter Mitwirkung der Berufsverbände.

7.2 Projekt Rekrutierung Berufsnachwuchs

Der Projektleiter, Robert Stegemann, stellt den

Anwesenden das Ziel des Projekts vor. Es wurden Sammelmappen mit vielen informativen Broschüren zusammengestellt, welche den Verbindungspersonen in den Sektionen in einigen Exemplaren zur Verfügung gestellt wurden. Die Verbindungspersonen sind gebeten, die richtigen Personen in den Sektionen zu suchen, welche die Vorstellungen an den Mittelschulen durchführen können.

Bei Bedarf können beim Sekretariat geosuisse kostenlos Sammelmappen bestellt werden (info@geosuisse.ch).

7.3 Projekt ergänzende Ingenieurausbildung

Die Frist für die Einreichung der Fragebogen wurde bis Ende 2011 verlängert. Die Auswertung der eingegangenen Fragebogen erfolgt im Frühjahr dieses Jahres. Im Anschluss werden die Ergebnisse mit den verschiedenen Bildungszentren besprochen.

R. Küntzel macht den Hinweis, dass die Projektblätter aller aktuellen Projekte mit den wichtigsten Informationen auf der Homepage von geosuisse aufgeschaltet sind (unter Dokumente > Projektblätter).

8. Vorstellung HV 2013

Das OK stellt das Rahmenprogramm der nächsten Geomatiktage vor, welche vom 13. bis 15. Juni 2013 in Genf stattfinden werden. Das OK hat ein interessantes Programm zusammengestellt.

9. Verschiedenes

- Rudolf Küntzel dankt dem OK der Geomatiktage 2012 für die Organisation.
- Die Stiftung Swiss Landmanagement (SLM) wurde am 2. April gegründet, welche von Jürg Kaufmann präsiert wird.
- Der Hochschulbericht ist fertiggestellt. Er wird nächstens auf der Homepage von geosuisse publiziert.
- Rudolf Küntzel dankt Bernhard Theiler für sein Engagement als Vorsteher der Gruppe Senioren. Die Gruppe erfreut sich eines stetigen Wachstums. Ebenso verdankt er die Zusammenarbeit mit der IGS.
- Matthias Kreis (IGS-Delegierter im Zentralvorstand geosuisse während den letzten neun Jahren) und Priska Stähli (Sekretärin von geosuisse der letzten fünf Jahre) werden verabschiedet. Der Zentralvorstand bedankt sich bei den beiden für ihre Arbeit mit je einer herzlichen Abschiedsrede und die Versammlung mit einem grossen Applaus.

Schluss der Hauptversammlung: 17.55 Uhr

Procès-verbal de la 109^e assemblée générale de geosuisse

27 avril 2012, au Stade de Suisse, Berne

Accueil

Le président Rudolf Küntzel déclare ouverte la 109^e assemblée générale de geosuisse en souhaitant une cordiale bienvenue à toutes les personnes présentes.

Rudolf Küntzel salue les invités présents et les membres d'honneur: Jörg Amsler (office fédéral de l'agriculture), Jean-Philippe Amstein (swisstopo), Walter Bregenzer (membre d'honneur), Roman Ebnetter (président de la commission des géomètres), le prof. dr Lorenz Hurni (directeur du département des constructions, de l'environnement et de la géomatique de l'EPFZ), Jürg Kaufmann (membre d'honneur), Robert Kaufmann (président CH-AGRAM), le prof. dr Roland Prélaz-Drouz (Directeur-adjoint HEIG-VD), Priska Stähli (BDO AG) et Janine Zürcher (BDO AG). Ultérieurement: Maurice Barbieri (président IGS).

Par la suite, il mentionne les membres d'honneur qui se sont désistés ainsi que les invités et membres excusés.

Pendant l'année sous revue, les nouveaux membres suivants ont adhéré à geosuisse: Barbey Bertrand, 1630 Bulle; Gigon François, 1700 Fribourg; Knabl Thomas, 8050 Zürich; Marti Beatrice, 8046 Zürich; Meier Patrik, 6023 Rothenburg; Rey Ludovic, 1484 Aumont; Tilch Sebastian, 8046 Zürich; Wolf Roman, 8050 Zürich et Zeder Sandra, 8048 Zürich.

Au cours de cette année et jusqu'à ce jour, les personnes suivantes se sont affiliées à geosuisse: Bentz Felix, 8134 Adliswil; Bucher Christina, 7504 Pontresina; Conrad Reto, 7000 Chur; Forré Fabien, 1926 Fully; Keller Dorothea, 8048 Zürich; Manyoky Madeleine, 4054 Basel; Rey Jean-Marc, 1484 Aumont; Savary Daniel, 1700 Fribourg et Schmid Michael, 8046 Zürich.

Les personnes rassemblées se lèvent pour observer une minute de silence à la mémoire des membres décédés pendant l'année sous revue, à savoir: Binkert Erich, 3063 Ittigen, né en 1966; Boss Philippe, 1196 Gland, né en 1960; Kälin Paul, 8934 Knonau, né en 1947; Kasper Paul, 8302 Kloten, né en 1925; Mory-Egger Paul, 4132 Muttenz, né en 1935; Nick Fritz, 5102 Rapperswil, né en 1953 et Thorens Hermann, 1348 Preverenges, né en 1915.

Scrutateurs

Beat Baumann et Kurt Pfenninger sont élus en qualité de scrutateurs.

Cotisation personnelle 2013	Cotisation à l'association	Abo «Géomatique Suisse»	Total
Membres ordinaires	CHF 240.00	CHF 80.00	CHF 320.00
Membres en-dessous de 30 ans	CHF 120.00	CHF 80.00	CHF 200.00
Membres âgés de 65 ans et plus	CHF 120.00	¹	CHF 120.00
Vétérans	CHF 0.00	²	CHF 0.00
¹ facultatif dès 2009 (les résiliations d'abonnement sont à annoncer au bureau de geosuisse)			
² facultatif			
Cotisation de bureau 2013			
1,0% de la masse salariale brute 2012 du personnel de la mensuration, du génie rural et du personnel LIS/GIS			
Cotisation 2013 pour membres collectifs			
Le triple au moins du montant de la cotisation de membre ordinaire.			
Collectivités			
Cotisation de base: CHF 300.00			
majoration par habitant: CHF -.02 (CHF 3000.00 au maximum)			

Ordre du jour

Le point 4.1 de l'ordre du jour est complété par l'élection de Hans Bachmann (nouveau). L'ordre du jour est approuvé.

Partie statutaire

L'invitation à la présente assemblée générale a été publiée dans les délais dans la revue «Géomatique Suisse» et l'ordre du jour a été envoyé aux membres au mois de février 2012. La liste de présence fait état de 77 membres et hôtes (organisations partenaires) dans l'assistance.

Délibérations

1. Procès-verbal de l'assemblée générale du 24 juin 2011

Le procès-verbal a été publié dans la revue «Géomatique Suisse» 12/2011 et sur le site www.geosuisse.ch; son contenu fait l'unanimité de l'assemblée.

2. Rapport annuel 2011

Certains extraits du rapport annuel ont été publiés dans la revue «Géomatique Suisse» 3/2012; l'intégralité de ce rapport est à disposition sur le site Internet de www.geosuisse.ch d'où il peut être téléchargé.

Le rapport annuel est approuvé à l'unanimité.

3. Comptes annuels 2011, rapport des réviseurs, budget 2013, cotisations 2013

Petra Keck-Helleman présente les comptes annuels 2011, accusant un bénéfice de CHF 37.28. Elle renseigne les personnes présentes à l'assemblée sur un certain nombre des postes.

Le rapport financier de geosuisse fait état de tous les autres renseignements voulus; il avait été adressé aux membres par courrier postal et il est également disponible en ligne sur le

site internet de geosuisse (www.geosuisse.ch > publications > rapports financiers).

Les comptes annuels 2011 ont fait l'objet d'une révision par Daniela Burnand-Suter et Jost Schnyder en date du 5 mars 2012. Le rapport des réviseurs, y compris leur recommandation quant à l'approbation des comptes, avait été distribué avec le rapport financier 2011 aux membres et publié sur le site internet de geosuisse. Monsieur Jost Schnyder en donne lecture à l'assemblée.

Décision: Les comptes annuels 2011 et le rapport des réviseurs sont approuvés à l'unanimité. P. Keck-Helleman présente le budget des projets 2013 dont les charges totales se montent à CHF 9800.00.

Le budget 2013 prévoit une perte de CHF 4080.00.

Décision: Le budget 2013 est approuvé avec une abstention.

Le comité central de geosuisse propose de fixer comme suit les cotisations annuelles 2013 (voir encadré).

Décision: Les cotisations individuelles sont approuvées à l'unanimité.

En raison du jubilé des 100 ans de la MO, l'assemblée générale de 2010 avait décidé une majoration temporaire des cotisations de bureau (pour les années 2011 et 2012). En 2013, cette cotisation est à nouveau abaissée à 1%.
Décision: Les cotisations de bureau sont approuvées à l'unanimité.

4. Élections

4.1 Réélection du comité central / élection de nouveaux membres

Rudolf Küntzel présente la situation actuelle. En raison de l'état de santé de Fredi Bollinger, il convient de renforcer le comité central. Abordé par le président, Hans Bachmann, un collègue de travail direct de Fredi Bollinger à

L'Office des améliorations foncières et des mensurations officielles du canton de Zürich, s'est mis à la disposition du comité central en qualité de membre. Werner Frei, président de la section ZH/SH, présente sa carrière professionnelle.

Décision: Hans Bachmann est élu à l'unanimité en tant que membre du comité central.

Hans Bachmann s'adresse brièvement à l'assistance et la remercie de son élection.

Les statuts de geosuisse prévoient la réélection bisannuelle du comité central; l'année 2012 est l'échéance actuelle. Il convient d'ajouter Fredi Bollinger à la page correspondante de la présentation à l'assemblée générale (point 4.1 de l'agenda).

Décision: Le comité central est réélu par acclamation.

4.2 Élection / confirmation de nouveaux représentants de l'IGS au comité central

Matthias Kreis présente sommairement la carrière professionnelle de Rico Breu. A l'occasion de l'assemblée générale de l'IGS de la veille, Rico Breu avait été élu membre de leur comité, avec confirmation lors de l'assemblée générale de geosuisse.

Rico Breu remercie l'assistance de leurs applaudissements et fait état de sa satisfaction de pouvoir collaborer au sein du comité central de geosuisse en tant que délégué de l'IGS.

4.3 Élection des réviseurs / de la fiduciaire

En guise d'introduction, Petra Keck-Hellemann remercie les deux réviseurs, Daniela Burnand-Suter et Jost Schnyder, de leur travail et de leur engagement.

La durée du mandat de Daniela Burnand-Suter arrive à son terme à la fin de cette année et, selon les dispositions statutaires, elle n'est pas rééligible. En revanche, Jost Schnyder, ayant pris ses fonctions de réviseur en 2008, peut être réélu pour une nouvelle période.

Le comité central propose à l'assemblée générale de réélire Jost Schnyder pour un deuxième mandat de quatre ans en qualité de réviseur et de remplacer Daniela Burnand-Suter par une fiduciaire professionnelle. Petra Keck-Hellemann informe les personnes présentes de l'offre d'une fiduciaire qui est en sa possession et dont le montant des honoraires s'élève à CHF 2000.00.

Un intervenant fait remarquer qu'une fiduciaire professionnelle n'est pas indispensable. Les réviseurs, en revanche, soutiennent la proposition du comité central.

Décision: Jost Schnyder est réélu en qualité de réviseur pour les années 2012-2015, moyen-

nant une abstention. La proposition portant sur le choix d'une fiduciaire professionnelle est acceptée moyennant deux voix contraires et douze abstentions.

Au nom du comité central, Rudolf Küntzel remercie Daniela Burnand-Suter de ses services en tant que réviseuse pendant les huit années écoulées.

5. Proposition portant sur l'adhésion de CH-AGRAM en tant que groupe de geosuisse

Les membres ont reçu un document par courrier, apportant des informations détaillées sur les raisons de cette proposition. Cette documentation est également disponible sur le site internet de geosuisse. Robert Kaufmann, président de CH-AGRAM, fournit de vive voix quelques informations supplémentaires par rapport à sa personne et à l'organisation.

Décision: La proposition est acceptée moyennant deux abstentions.

Le comité central exprime sa satisfaction quant à la future collaboration.

6. Convention sur les conditions d'emploi (modification de l'article 2)

Matthias Kreis précise que cette convention avait été approuvée en 2011 par l'ensemble des partenaires concernés; cependant, celle-ci, en raison d'un différend, n'avait pas pu entrer en vigueur comme prévu au 01.01.2012. Une solution a pu être trouvée lors d'une réunion avec les associations concernées, au mois de janvier 2012. M. Kreis présente la modification de l'article 2. Au vu des modifications commentées, la convention sur les conditions d'emploi avait été approuvée par l'assemblée générale de l'IGS, tenue la veille. Matthias Kreis propose aux personnes présentes d'approuver cette proposition.

Décision: La proposition est acceptée moyennant quatre abstentions.

7. Informations et communications du comité central par rapport à certains projets en cours

7.1 Projet de plate-forme RPIC

R. Küntzel informe l'assistance sur le déroulement du projet dans le temps et fait quelques commentaires. Durant l'année en cours, ce projet commence à être traduit dans la réalité, moyennant participation des associations professionnelles.

7.2 Projet de recrutement de la relève professionnelle

Robert Stegemann, chef de projet, présente les objectifs de ce projet aux personnes pré-

sentes. Des classeurs regroupant un grand nombre de brochures d'informations ont été confectionnés, dont les officiers de liaison dans les sections ont reçu quelques exemplaires. Les officiers de liaison sont priés d'identifier les bonnes personnes dans les sections aux fins d'organiser et de mener à bien des présentations aux lycées.

En cas de besoin, des classeurs supplémentaires sont à disposition gratuitement auprès du secrétariat de geosuisse (info@geosuisse.ch).

7.3 Projet de formation complémentaire pour les ingénieurs

Le délai de remise des questionnaires complétés avait été prolongé à fin 2011. Le dépouillement des questionnaires rentrés aura lieu au printemps de cette année. Par la suite, les résultats feront l'objet de discussions avec les différents centres de formation.

R. Küntzel précise que les feuilles des projets de tous les projets en cours, comportant un aperçu des informations les plus importantes, sont disponibles sur le site internet de geosuisse (voir publications > feuilles de projet).

8. Présentation de l'assemblée générale 2013

Le comité d'organisation présente le programme cadre des prochaines journées de la géomatique qui se tiendront à Genève du 13 au 15 juin 2013. Le comité d'organisation a concocté un programme fort intéressant.

9. Points divers

- Rudolf Küntzel remercie le comité d'organisation des journées de la géomatique 2012 de l'organisation de celles-ci.
- La fondation Swiss Landmanagement (SLM) a été créée le 2 avril; elle est présidée par Jürg Kaufmann.
- La rapport sur les hautes écoles est achevé et il sera publié en ligne prochainement sur le site internet de geosuisse.
- Rudolf Küntzel remercie Bernhard Theiler de son engagement en faveur du groupe des doyens. Celui-ci présente une croissance continue et réjouissante. Il adresse également ses remerciements à l'IGS pour la bonne collaboration avec cette association.
- geosuisse prend congé de Matthias Kreis (délégué IGS au comité central de geosuisse pendant les neuf dernières années) et de Priska Stähli (secrétaire de geosuisse pendant les cinq dernières années). Par son discours d'adieu cordial, le comité central remercie les deux personnes de leur engagement et l'assistance les applaudit vivement.

L'assemblée générale prend fin à 17:55 heures.

Geo+Ing

Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz

Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse
www.geo-ing.ch

Protokoll FVG/STV GV 2012

27. April 2012, Bern,
Skylounge Stade de Suisse

1. Begrüssung

Anwesende Mitglieder: 53, Gäste: 3
Der Präsident Oliver Begré eröffnet die 40. Generalversammlung (GV) der Fachgruppe für Vermessung und Geoinformation (FVG). Er begrüsst alle anwesenden Mitglieder sowie namentlich die Gäste Anne van Buel, Vorstandsmitglied der Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS), Michael Zaugg, Mitglied Zentralvorstand der Swiss Engineering, Reinhard Gottwald, Institut Vermessung und Geoinformation der Fachhochschule Nordwestschweiz (IVGI – FHNW) sowie unser Ehrenmitglied Köbi Günthardt.

Entschuldigt haben sich folgende Gäste: Jean-Philippe Amstein, Direktor swisstopo, Martin Urech, Präsident Schweizerische Gesellschaft für Kartografie, Stefan Arquint, Generalsekretär Swiss Engineering STV, Cathy Eugster, Präsidentin FGS, Franz Bigler, Lehrkraft BBZ Zürich, Rudolf Küntzel, Präsident geosuisse, Mauro Pellegrini, Zentralpräsident Swiss Engineering STV, Jérôme Schaffner, Präsident GIG/UTS, Fridolin Wicki, Vorsteher V+D. Ebenfalls erwähnt werden unsere Mitglieder, welche sich für die GV entschuldigt haben.

Die fristgerecht versandte Traktandenliste beinhaltet zwei Anträge seitens des Vorstands. Zum einen die Fusion mit der GIG sowie eine kleine, aber wichtige Änderung zur Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen. Von den anwesenden Mitgliedern gibt es keine Einwände zur vorgeschlagenen Traktandenliste.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler werden Gody Nöpflin und Felix Berger vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 39. GV 2011

Das Protokoll der 39. GV wurde in der Zeitschrift «Geomatik Schweiz» Ausgabe 10/2011 publiziert. Es gibt von den Mitgliedern keine Änderungswünsche, Korrekturen oder Fragen dazu. Das Protokoll wird einstimmig ange-

nommen und dem Aktuar Romedi Filli für das Schreiben des Protokolls gedankt.

4. Abnahme Jahresbericht 2011

Per 31.12.2011 zählt die FVG 396 Mitglieder, exakt gleich viel wie voriges Jahr. Im Jahresbericht der FVG können sich Mitglieder und Interessierte erkundigen, was im vergangenen Jahr geleistet wurde. Oliver Begré dankt allen, welche zum Gelingen des Jahresberichtes beigetragen haben.

Zum Jahresbericht sind keine Fragen. Der Bericht wird einstimmig angenommen. Über die Jahresrechnung 2011 wird im nächsten Traktandum abgestimmt.

5. Abnahme der Jahresrechnung 2011

Die Kassiererin Tanja Oertig erklärt die Abweichungen zum Budget 2011, vor allem ausgelöst durch die Fusionsverhandlungen mit der GIG und der erhaltenen Rückzahlung aus dem Schulfond 84.

Der Revisor André Fedeli liest den Revisorenbericht vor, welcher Tanja Oertig eine tadellose Rechnungsführung bescheinigt, und empfiehlt die Entlastung des Vorstandes durch Annahme der Jahresrechnung 2011.

Von den Mitgliedern werden keine Fragen gestellt. Die Jahresrechnung 2011 wird einstimmig angenommen.

Tanja Oertig wird die Führung der Rechnung und des Mitgliederverzeichnisses verdankt.

6. Beschlussfassung über Anträge des Vorstandes und Anträge der Mitglieder

Der Vorstand hat dieses Jahr zwei Anträge. Bis vier Wochen vor der GV sind beim Vorstand keine Anträge von Mitgliedern eingetroffen. Antrag zur Fusion mit der GIG/UTS und Zustimmung zu den notwendigen Statutenänderungen.

Die Unterlagen zur Fusion mit der GIG, der Fusionsvertrag und die neuen Statuten wurden mit der GV-Einladung den Mitgliedern zugesandt.

Oliver Begré erklärt den anwesenden Mitgliedern erneut die Beweggründe, welche zur Fusion mit der GIG bewogen haben. Zudem erläutert er den Fusionsvertrag inklusive dessen rechtlichen Auswirkungen, die Änderungen in den Statuten und skizziert den neuen Vorstand, wie er von der Arbeitsgruppe und von den Vorständen angedacht wurde.

Der Name der neuen Fachgruppe wird «Geo+Ing, Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz / Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse» sein. Das Logo wird professionell erarbeitet.

Zum Fusionsvertrag sind keine Fragen resp. An-

merkungen der Mitglieder. Zu den Statuten findet ein Mitglied, dass die Formulierung in Absatz 5.1, Abschnitt 4 etwas unglücklich und unklar sei. Jedoch könne dies erst auf die GV 2013 angepasst werden, um die Fusion nicht zu gefährden. Somit werden die Statutenänderungen wie vorliegend zur Abstimmung gebracht. Der Vorstand nimmt den Änderungswunsch auf.

Gemäss Fusionsgesetz ist eine Dreiviertel-Mehrheit der Abstimmenden nötig, um die Fusion anzunehmen. Die Abstimmung ergibt 52 Ja-Stimmen und eine Enthaltung. Somit ist die Fusion angenommen. Oliver Begré bedankt sich für die Annahme des Antrages.

Mit dieser Fusion ist die 40. GV der FVG formell geschlossen. Die GIG nimmt die Fusion ebenfalls an, wodurch nun mit der 1. GV der aus GIG und FVG entstandenen Geo+Ing weitergefahren wird.

Der Aktuar und Vizepräsident Romedi Filli

42^{ème} assemblée générale ordinaire

Vendredi 27 avril 2012 à Berne

1. Bienvenue

Monsieur Jérôme Schaffner ouvre l'assemblée à 16h15 et présente les salutations d'usage aux invités, on notera la présence de: Michael Zaugg, membre du comité central Swiss Engineering, André Oribasi, doyen à la Heig-vd, Richard Ogay, professeur retraité à la Heig-vd, membre d'honneur du GIG.

N'ont pas pu se libérer et se sont excusés: Cathy Eugster, présidente PGS, membres GIG: Laurent Tribolet, Domenico Piluso, Céline Melly, Dominique Andrey, Carine Jaquet, Guy Fritsché, secrétaire GIG, Jérôme Ray, Léonie Crevoisier, Pierre Turrian, Rodolphe Fahrni, Jean-Marc Landolt, Eric Messeiller, Stany Luyet, Vincent Barras, François Pellet, Aldo Carro, Sébastien Baudin.

Désignation de deux scrutateurs parmi les membres du GIG présents: Rachel Bullinger, Olivier Gindroz.

Deux membres excusés ont donné une procuration de vote en faveur de la fusion: François Pellet, Jérôme Ray.

2. Approbation de l'ordre du jour

Aucune demande à ce propos n'est formulée, il est ensuite approuvé à l'unanimité.

3. Liste des présences

La liste des présences est mise en circulation dans les rangs.

20 personnes présentes dont 18 membres du GIG et 2 invités.

4. Procès-verbal de la 41^{ème} assemblée générale du 20 mai 2011 à Vevey

Comme mentionné dans la convocation, ce document figure sur notre site Internet (Documents utiles/procès-verbaux). De plus, il a été publié dans un précédent numéro de Géomatique Suisse. Sa lecture n'est pas demandée, il est ensuite approuvé par toute l'assemblée. Le président remercie le secrétaire pour la rédaction de ce document.

5. Rapport du comité du GIG

Le comité s'est réuni à cinq reprises depuis la dernière assemblée générale. Outre ses séances internes de coordination, le groupement a participé aux réunions suivantes:

16 juin: Présentation GIG aux diplômants JS, GF
16 juin: Fond de prévoyance et commission paritaire EZ

6 juin: Séminaire CRDPPF JS, DV, GA, EZ

23 juin: Journées de la géomatique Mendrisio JS

28 juin: Groupe coordination formation DV

19 juillet: 100 ans MO-VD JS

18 juillet: Fusion FVG DV, GA, VBS

17 août: Fusion FVG DV, GA, VBS

25 août: 100 ans MO-VD JS

8 septembre: 100 ans MO-VD JS

12 septembre: Défense Heig-VD JS, VB, LP

20 septembre: Fusion FVG DV, GA, VBS

23 septembre: Instances paritaires VD EZ

29 septembre: Instances paritaires CH EZ

27 septembre: Séance MIT EZ

7 octobre: 100 ans MO-VDJS

11 octobre: Conférence des présidents romands SEJS

1^{er} novembre: 100 ans MO-VD JS

12-13 novembre: Conférence des présidents suisses SEJS

3 novembre: Groupe de travail fusion FVG GI JS, GA, VB

9 novembre: Conférence des présidents suisses géom JS

9 novembre: Instances paritaires vaudoises EZ

23 novembre: Vernissage 100 ans de la MO EZ, DV, GA, JS

8 décembre: 100 ans MO-VDJS

10 décembre: Séance fusion statut FVGGA

11 janvier: Séance convention paritaire suisse EZ, excusé

12 janvier: Séance fusion FVG DV, VB

16 janvier: 100 ans MO-VD/groupe de travail JS

18 janvier: Séance journée technique SEJS, excusé

18 janvier: Séance Master EZ, excusé

2 février: 100 ans MO-VDJS

7 février: Séance présidents romands SE JS

21 février: 100 ans MO-VD JS

27 février: Groupe de travail FVG-GIG GA, DV

5 mars: 100 ans MO-VD (groupe de travail) JS

7 mars: 100 ans MO-VD – excusé JS

14 mars: Conférence des présidents suisse géom. JS

20 mars: PR-Gruppe GA

17 avril: 100 ans MO-VD JS

Site Internet du groupement

Notre site Internet (www.gig-uts.ch) a été entièrement renouvelé en décembre 2010. Sa structure a été conçue en commun avec le site du FVG (Fachgruppe Vermessung und Geoinformation). Après un peu plus d'une année de fonctionnement, le bilan est positif.

Cette nouvelle configuration a attiré plus de publications que les années précédentes:

- 23 offres d'emplois (11 en 2010)
- 19 événements (15 en 2010)

Nous vous encourageons d'ailleurs à continuer à nous transmettre vos offres d'emploi et annonces liées à la profession.

Rappelons au passage que l'Assemblée Générale 2011 a accepté la proposition du comité de facturer un montant de CHF 100.– par publication d'offre d'emploi (une publication gratuite par année par membre du GIG), ce qui a permis de générer un petit revenu pour notre groupement.

Le président demande l'avis de l'assemblée sur la pérennité de la bourse de l'emploi. Son existence sera l'objet de discussions avec Geo+Ing. Un commentaire positif est exprimé par un membre de l'assemblée.

En plus, depuis décembre 2011, notre site abrite la documentation et les inscriptions pour la journée de commémoration des 100 ans de la Mensuration Officielle qui aura lieu pour le Canton de Vaud à la Heig-VD d'Yverdon-les-Bains, le 12 mai prochain. N'hésitez pas à y faire un tour sur la page en question (www.gig-uts.ch/100ans).

PR-Gruppe

Les deux séances de 2011 du PR-Gruppe ont permis principalement de s'informer mutuellement sur les différentes activités et nouveautés de la profession en Suisse, sur l'avancement des préparatifs de la commémoration des 100 ans de la Mensuration Officielle ainsi que sur la réorganisation du secrétariat de ce groupement (géré maintenant par Thomas Glatthard et le Centre Patronal à Berne).

Formation continue

Un séminaire sous forme de 5 à 7 s'est déroulé le 6 juin, sur le thème des RDPPF, soit les res-

trictions de droit public à la propriété foncière. Ce dernier a connu une belle fréquentation avec 41 inscriptions (pour 34 présents). Ce séminaire était gratuit pour les membres du GIG et payant pour les non-membres (18 inscrits). Les orateurs (F. Spicher et J.P. Miserez) ont fourni de très belles prestations qui n'ont pas manqué d'intéresser le public présent.

Une formation sera mise sur pieds à l'automne dans le domaine de l'instrumentation et fera suite au cours de 2009. Les détails vous seront transmis lorsque l'organisation sera plus avancée.

Groupe de coordination de la formation continue des ingénieurs en Suisse-romande

Le groupement est représenté par David Varidel au sein de ce groupement des sections romandes de Geosuisse. Le groupe s'est réuni le 28 juin dernier, selon un rythme annuel. Les dernières manifestations ont été un séminaire sur le thème de la lasergrammétrie en août 2011 et un autre sur la photogrammétrie de proximité en février et mars 2012. Toute idée de thématique à aborder soit sous la forme de cours ou de séminaire est toujours bienvenue.

Swiss Engineering

Depuis quelques temps SwissEngineering réfléchit à améliorer ses prestations et sa visibilité auprès de ses membres, mais également du grand public. Pour ce faire, le projet NSE (New SwissEngineering) a été mis sur pieds. Il est dirigé par plusieurs présidents de sections ainsi que de groupement professionnel. La première mouture de ce projet (ainsi que ses mesures accompagnatrices) a été mise en consultation auprès de tous les comités l'été passé, pour un retour assez mitigé (notamment de la part de votre comité).

Une deuxième version sera mise en votation lors de la prochaine assemblée des délégués de Swiss Engineering, nous ne manquerons pas de vous tenir informé de l'évolution de ce projet.

En plus des représentations suisses, le GIG est également présent à la conférence des présidents romands de SwissEngineering. Cette année, le nombre de conférence a été doublé (de 2 à 4) dans le but d'accentuer les contacts entre les différentes sections et groupements. Dans cette optique, les journées de la technique qui seront organisées en octobre serviront de base de discussions de ces rencontres.

Master MIT – groupe de travail

La première année de la formation du MIT (Master en Ingénierie du Territoire) arrive gen-

minent à son terme. La seconde session d'examen interviendra cet été. Les premiers travaux de master commenceront cet automne pour les étudiants inscrit à temps plein.

En ce qui concerne les inscriptions de la rentrée 2012, elles sont en cours d'évaluation. La seconde année de formation commencera en septembre avec la deuxième volée d'étudiants.

Association des organismes responsables Géomaticiens / Géomaticiennes Suisse

L'association travaille actuellement à la création d'un fond de formation ainsi qu'un règlement sur les cours interentreprises. Pour plus d'information, consulter le site www.formation-geomatique.ch

Rapprochement avec le groupement FVG

Lors de l'AG de 2010, le résultat du sondage sur l'avenir du groupement avait été présenté et il en ressortait qu'une majorité de membres souhaitait l'étude d'un rapprochement à court terme avec le FVG. L'année dernière, le comité avait soumis à l'AG une demande d'appui au mandat délégué à un groupe de travail ad hoc composé de membres des groupements FVG et GIG.

Ce mandat a été accompli avec un rythme soutenu et bon nombre de séances de travail ont eu lieu entre le 28 mars 2011 et le 27 février dernier. En 11 mois, le groupe s'est réuni à 9 reprises pour préparer la fusion des 2 groupements et a élaboré les documents qui seront présentés et soumis au vote de l'assemblée aujourd'hui au point 8.

Le comité a pris connaissance des lignes directrices de la fusion en octobre 2011 et les a soutenues à l'unanimité. Dès lors, le groupe de travail a étudié la mise en place concrète de la fusion tant sur les aspects organisationnels que statutaires. La validation définitive du contrat de fusion et des statuts a été effectuée au sein du comité lors de sa séance du 13 février dernier, à l'unanimité aussi.

Le comité remercie les membres GIG et FVG, MM. Vincent Barras et Stefan Schorno, qui se sont beaucoup investis pour ce travail.

Instances paritaires vaudoises

Fond de prévoyance

Beaucoup de changements sont intervenus début 2012 en ce qui concerne le fonds de prévoyance. En effet, la crise financière qui sévit depuis quelques années commence à faire sentir ses effets au niveau du deuxième pilier.

Quatre facteurs ont changé le 1^{er} janvier 2012:

- Le taux d'intérêt technique, qui sert à déterminer les engagements du fonds est passé de 4% à 3,5%.

- La table de longévité sur laquelle se base le calcul des prestations a été modifiée (LPP2010). La population vit de plus en plus longtemps.

- La cotisation de l'épargne a été augmentée paritairement de 1% (0,5% employé et 0,5% employeur).

- Le taux de conversion actuellement à 7,2% sera abaissé progressivement à 6,8% d'ici à 2014.

En ce qui concerne le degré de couverture, l'année 2011 s'était clôturée à 104,9%. La situation financière du fond permet d'absorber pour 4,9% de la fortune les fluctuations des valeurs. Toutefois, il faut tout de même relever que nous sommes loin d'une situation confortable (au moins 115%).

Notre délégué auprès des instances paritaires, Eric Zahnd, reste à la disposition de chacun pour toute information complémentaire.

Convention collective de travail des ingénieurs-géomètres vaudois (CCT)

L'objectif de cette année fut la revalorisation du titre HES au point de vue des salaires minimaux. Pour ce faire, la commission paritaire a statué plusieurs fois durant l'année afin d'obtenir une augmentation significative. Groupement patronal de l'Association vaudoise des ingénieurs géomètres a proposé une hausse de 2% pour les détenteurs d'un titre HES ou jugé équivalent. Augmentation validée par le comité du GIG. Le reste de la profession a obtenu 1% d'augmentation. La liste des salaires minima sera publiée en cours de cette année 2012.

Instances paritaires suisses

Lors de l'AG 2011, la création d'une commission avait été acceptée par l'assemblée pour éventuellement ratifier et signer la CCT au nom du GIG. Le document ayant subi quelques modifications entraînant un certain retard, il a été décidé de vous soumettre ce document au vote afin de la valider pour une entrée en fonction au 1er janvier 2013. Pour information, FVG a validé cette convention lors de l'AG2011.

Les raisons principales pour une révision de la convention collective de travail de juin 2004 sont les suivantes:

- La définition de salaires minimaux en lieu et place de salaires liés à la fonction
- L'utilisation d'un vocabulaire commun pour les fonctions, en adéquation avec celui utilisé par d'autres associations proches de notre secteur d'activité

- Une portée étendue par la signature par d'autres associations
- Un texte corrigé et allégé

Article 1. Champ d'application et bases juridiques

La convention s'applique sur l'ensemble du territoire suisse. Elle a force obligatoire pour tous les employeurs et employés actifs dans la branche de la géomatique et de gestion du territoire, en cas de manque de contrats individuels de travail pour tous les employés d'un membre des associations signataires. De plus le canton de Vaud est exclu de la présente convention, pour autant qu'il y existe une convention collective de travail étendue pour la profession.

Article 25. Entrée en vigueur

La convention entre en vigueur le 1er janvier 2013. Elle annule et remplace la convention du 1er janvier 2005. Elle ne porte pas atteinte aux droits acquis.

Article 26. Divergences

En cas de divergences entre la version originale en allemand et les traductions en français et en italien, la première fait foi.

100 ans de la MO

Impliqué dans cette organisation sur le plan national, le GIG a également été approché pour l'organisation de la manifestation vaudoise. Retenez ces deux dates: le 9 mai sur la place du palais fédéral et le 12 mai pour les manifestations cantonales. Celle du canton de Vaud aura lieu la Heig-VD.

Le rapport du comité est approuvé à l'unanimité des membres présents avec remerciements au comité.

6. Rapport du caissier et des vérificateurs des comptes

Les détails sont présentés et commentés par Yves Menétrey caissier. Les résultats de l'année 2011 peuvent être qualifiés de moyens puisque le déficit de l'exercice de CHF 1964.40 et supérieur à celui prévu au budget qui était de CHF 1310.00. Déficit dû aux nombreuses charges et frais de fonctionnement et représentations du groupement. La situation de fortune au 31.12.2011 est de CHF 23 780.40.

Le rapport des vérificateurs des comptes confirme la bonne tenue des comptes et des montants précités.

Les comptes 2011 sont acceptés à l'unanimité des membres présents, avec remerciement au caissier et aux vérificateurs.

7. Admissions, démissions et exclusions

Au 14 avril dernier notre groupement compte 131 membres, dont 95 membres actifs, 32 membres de soutiens, 4 membres d'honneurs. Au chapitre des admissions nous avons le plaisir d'accueillir 8 personnes depuis notre dernière assemblée générale du 20 mai 2011. Comme membres actifs: Madame Céline Melly et Messieurs Michaël Staub, Antoine Pointet, Martin Jeanneret, Hervé Valloetton, Maxime Prot et Jean-David Faye. Comme membre de soutien: Madame Laure Chesaux.

Pour cette année 2012, nous avons 1 changement de statut: Monsieur Julien Fabing passe de membre actif à membre de soutien.

Le groupement enregistre les démissions de 2 personnes: Messieurs Frédéric Sollberger et Johan Söderström.

Malheureusement, tous les membres du groupement n'ont pas honorés le paiement de leur cotisation, dès lors il y a lieu d'entériner l'exclusion de 3 personnes: Madame Imen Bayouli et Messieurs Marc Dechêne et Adbou Diop. Ces exclusions sont approuvées à l'unanimité des membres.

8. Fusion avec FVG, acceptation du contrat de fusion et des statuts

Les documents de la fusion et le processus qui a conduit à leur établissement sont présentés par David Varidel et Gildas Allaz.

David Varidel présente l'historique du processus de préparation de la fusion:

- AG 2011: appui au mandat du comité pour le groupe de travail
- Été 2011: élaboration de variantes et choix présentés aux comités FVG et GIG
- 12.10.2011: approbation par les comités à l'unanimité
- Automne 2011: élaboration de la variante retenue
- Janvier 2012: proposition de contrat et des statuts aux comités
- Février 2012: acceptation des documents par les comités et décision de les présenter à l'AG 2012

Nouveaux statuts

Les statuts de Geo+Ing ont été élaborés à partir des statuts du FVG auxquels ont été agrégés de nombreux détails provenant des statuts du GIG.

Parmi ces apports des statuts du GIG, on peut citer:

- La nécessité d'être porteur d'un diplôme, bachelors ou masters dans le domaine de la géomatique ou d'une branche apparentée.
- Le montant des cotisations n'est pas indiqué dans les statuts.

- Le nombre de membres du comité n'est pas fixé dans les statuts.

- Le droit de voter la dissolution du groupement ou une fusion avec un autre groupement professionnel par l'Assemblée Générale.

Les nouveautés notoires apportées par les statuts du FVG sont:

- Le fait que notre nouveau groupement est composé d'employés et d'employeurs.
- Les membres étudiants, acceptés après avoir accompli au minimum 4 semestres de formation.

Dans les statuts de Geo+Ing, on peut noter les nouveautés suivantes dues à nos spécificités:

- Le comité doit être composé équitablement de membres provenant des différentes régions linguistiques.
- Le président et le vice-président seront issus de deux régions linguistiques différentes.

Contrat de fusion

David Varidel commente le contenu du contrat de fusion.

Fusion

La discussion est ouverte.

Plusieurs membres prennent la parole. Les commentaires sont positifs et le comité est remercié pour son travail. Cette fusion va dans une bonne direction, mais il ne faut pas s'arrêter là. Il est demandé d'accueillir les nouveaux masters en ingénierie du territoire (MIT) et ingénieurs géomètres brevetés, et de préparer le rassemblement avec d'autres associations suisses. Toutefois, le peu de membres présents à cette assemblée générale déçoit et une crainte est émise quant à d'éventuelles démissions suite à la fusion.

La parole n'étant plus demandée, la fusion est soumise au vote de l'assemblée. Il est rappelé qu'une double acceptation est nécessaire, tant de la part du GIG que du FVG.

La fusion est acceptée par à l'unanimité !!!

La parole n'étant plus demandée, le président clôt l'assemblée du GIG vers 18h00, l'assemblée se poursuit en commun avec le FVG sous la nouvelle dénomination Geo+Ing.

*Gildas Allaz, preneur du PV
Guy Fritsché, secrétaire du GIG*

Protokoll 1. GV Geo+Ing

27. April 2012, Bern,
Skylounge Stade de Suisse

A) Begrüssung und Wahlen

Anwesende Mitglieder: 71, Gäste: 5

Freudig eröffnet Oliver Begré die erste GV der Geo+Ing. Bevor das erste offizielle Traktandum der Wahl des Vorstandes abgehandelt wird, informieren André Oribasi von der Heig-VD und Reinhard Gottwald von der FHNW über Aktuelles aus ihren Instituten.

David Varidel schlägt Oliver Begré als ersten Präsidenten des Geo+Ing vor. Einstimmig und mit Applaus wird er gewählt. Oliver Begré richtet nach seiner Wahl Worte des Dankes an die Mitglieder.

Oliver Begré stellt den Mitgliedern die Personen inklusive deren Funktionen vor, welche den neuen Vorstand vervollständigen sollen. Es sind dies Tanja Oertig (Finanzen), Jérôme Schaffner (Vizepräsident), David Varidel (Lernende Romandie + Tessin), Gildas Allaz (Ausbildung Tertiär Romandie und Tessin), Romedi Filli (Weiterbildung), Hansueli Würth (Ausbildung Tertiär Deutschschweiz), Philipp Brühlmann (Lernende Deutschschweiz) und Ivo Pfammatter (Kommunikation). In globo und per Akklamation wird der neue Vorstand gewählt.

Als Revisoren stellen sich Nicolas Ferreira und André Fedeli zur Verfügung. Auch sie werden mit Applaus gewählt.

Als Delegierte Swiss Engineering werden Jérôme Schaffner, Oliver Begré und Romedi Filli einstimmig gewählt.

Oliver Begré ouvre avec joie la première AG du Geo+Ing. Avant de traiter le premier ordre du jour officiel – l'élection du comité – André Oribasi de la Heig-VD et Reinhard Gottwald de la FHNW informent des actualités respectives de leur établissement.

David Varidel propose Oliver Begré comme premier président du Geo+Ing. Il est élu à l'unanimité et avec applaudissement. Oliver Begré adresse alors après son élection des mots de remerciements aux membres.

Oliver Begré présente aux membres les personnes et leur fonction qui devraient compléter le comité. Il s'agit de Tanja Oertig (finances), Jérôme Schaffner (vice-président), David Varidel (apprentis Romandie + Tessin), Gildas Allaz (formations tertiaire Romandie et Tessin), Romedi Filli (formation continue), Hansueli Würth (formations tertiaires suisse allemande), Philipp Brühlmann (apprentis suisse allemande) et Ivo Pfammatter (communication).

Le nouveau comité est élu dans sa totalité et par acclamation.

Nicolas Ferreira et André Fedeli se mettent à disposition comme réviseurs. Eux aussi sont élus avec applaudissements.

Comme délégués de Swiss Engineering Jérôme Schaffner, Oliver Begré et Romedi Filli sont élus à l'unanimité.

B) Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen

Der Präsident erklärt, dass kleinere Anpassungen in der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen gemacht wurden, welche aber keine grossen Auswirkungen haben und somit in der Entscheidungskompetenz des Vorstandes lagen. Eine grössere Änderung betrifft Art. 2 bzgl. dem Abstimmungsmodus in der paritätischen Kommission. Neu soll das Prinzip des Mehrheitsentscheides gelten, bei Stimmgleichheit hat der Präsident der paritätischen Kommission den Stichentscheid. Diese Änderung wird nun der GV vorgelegt. Seitens der Mitglieder sind keine Fragen offen, die Anpassung wird, mit Ausnahme einer Stimmenthaltung, fast einstimmig angenommen.

Le président explique que de petites adaptations dans les accords sur les conditions d'engagement ont dû être effectuées qui n'ont toutefois pas de gros effets et restent dans la compétence de décision du comité. Une modification plus grande concerne l'Art. 2 sur le mode de votation dans la commission paritaire. Désormais c'est le principe de la majorité qui sera valable, en cas d'égalité c'est le président de la commission paritaire qui a la voix prépondérante. Cette modification est alors soumise à l'AG. Du côté des membres aucune question n'est ouverte, la modification est, à l'exception d'une seule abstention, presque unanimement approuvée.

C) Tätigkeiten und Budget 2012

Der Vorstand wird sich weiterhin mit der Fusion und deren Auswirkungen, wie z.B. Anpassungen von Verträgen mit Partnerorganisationen oder Auftragserteilung für ein Logo, beschäftigen.

Anlässe im 2012 sind geplant:

- Kurs MED, Herbst 2012
- Diverse Anlässe zum Jubiläum 100 Jahre Amtliche Vermessung
- Besichtigung «Linthwerk» evtl. in Kombination mit Fachtagung ÖREB-K, 19. Oktober 2012
- Evtl. Veranstaltung zur Feier der Fusion im Raum Biel, 19. September 2012

Tanja Oertig stellt das Budget 2012 vor und erläutert die wichtigsten Positionen. Im Allgemeinen sei es schwierig gewesen, ein Budget für die Geo+Ing zu erstellen, da keine Erfahrungswerte vorliegen. Für das Budget 2012 wurden die Budgets der GIG und der FVG addiert. Im Jahr 2013 wird mit Sicherheit ein genaueres Budget möglich sein. Die Mitglieder haben keine Fragen und das Budget wird einstimmig angenommen.

Le comité va poursuivre ses occupations concernant la fusion et ses effets, comme par exemple l'adaptation de contrats avec des organisations partenaires ou l'émission d'un mandat pour un logo.

Les événements prévus en 2012 sont:

- Cours MED, Automne 2012
- Divers événements pour le jubilé 100 ans de la mensuration officielle
- Visite «Linthwerk» éventuellement en combinaison avec ÖREB-K, le 19 octobre 2012
- Évènement éventuel pour fêter la fusion en région bienneoise, le 19 septembre 2012

Tanja Oertig présente le budget 2012 et explique les positions importantes. De manière générale il a été difficile d'établir un budget pour Geo+Ing, car aucune expérience n'a encore été acquise. Pour le budget 2012, les budgets de la GIG et du FVG ont été additionnés. Pour l'année 2013 un budget assurément plus précis sera possible. Les membres n'ont aucune question et le budget est accepté à l'unanimité.

D) Dank

Die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Eric Zahnd, Yves Menétrey und Guy Fritsche werden gebührend von Jérôme Schaffner verabschiedet wie auch Marc Hänni, Markus Stapfer und Daniel Rupp von Oliver Begré. Ihnen

allen wird für ihre Arbeit im Vorstand mit einem Präsent gedankt. Ein grosser Dank geht auch an Michael Rutschmann für seine 23-jährige Mitarbeit und Treue als Revisor der FVG.

Les membres de comités sortants Eric Zahnd, Yves Menétrey et Guy Fritsche sont dûment remerciés par Jérôme Schaffner, de même que Marc Hänni, Markus Stapfer et Daniel Rupp par Oliver Begré. Ils sont tous remerciés pour leur travail au comité par un présent. Un grand merci est également dirigé vers Michael Rutschmann pour ses 23 ans de collaboration et fidélité en tant que réviseur du FVG.

E) Varia

Köbi Günthardt bedankt sich als Präsident des Trägervereins für die gute Zusammenarbeit, speziell auch bei Daniel Rupp, der sich mit grossem Engagement für die Reform der Geomatiker Ausbildung eingesetzt hat.

Die Geomatiktage 2013 werden in Genf stattfinden. Die Geo+Ing wird in der nächsten Vorstandssitzung besprechen, ob sie die GV erneut im Rahmen der Geomatiktage abhalten wird. Die Mitglieder werden rechtzeitig informiert.

Köbi Günthardt remercie en tant que président de l'association de soutien pour la bonne collaboration, spécialement aussi à Daniel Rupp, qui a œuvré avec beaucoup d'engagement pour la réforme sur la formation des géomaticiens.

Les journées de la géomatique 2013 auront lieu à Genève. Geo+Ing discutera dans sa prochaine séance de comité, si l'AG sera tenu dans le cadre des journées de la géomatique. Les membres seront informés à temps.

Mit einer leichten Verspätung erklärt der Präsident die 1. GV der Geo+Ing als geschlossen.

Avec un léger retard le président déclare la première AG du Geo+Ing terminée.

*Der Aktuar / Le secrétaire
Romedi Filli*